



National Cup

Weisungen National Cup Region Ostschweiz für die Qualifikation 1/16 Final Saison 2025/26

Grundlage: Spielreglement, Rechtspflegereglement, Regulative, Spielregeln, Weisungen und Statuten der Swiss Ice Hockey Federation

Allgemeines

National Cup

Swiss Ice Hockey führt jährlich seit der Saison 2021/22 und bis auf Widerruf bei den Herren einen Wettbewerb um den National Cup (nachstehend „NC“ genannt) durch.

Die Region Ostschweiz hat Anspruch auf mindestens sieben Teams. Die sieben Teams werden in drei Vorrunden nach Cup-System ermittelt.

Liga-Qualifikation der Teams

Für die Teams gilt die zugehörige Liga der Saison 2024/25 für die gesamte Vorqualifikation zum 1/16 Final der Saison 2025/26.

Hinweis: Funktionärsausweise wie Trainer-, Schiedsrichter usw. haben für Cup Spiele keine Gültigkeit.

Vorrunden zur Ermittlung der 7 Teams für die 1/16-NC 2025/26

1. Vorrunde

Wird nicht gespielt da zu wenig Anmeldungen

2. Vorrunde

Wird nicht gespielt da zu wenig Anmeldungen

3. Vorrunde

Anzahl Mannschaften 55 Teams plus 1 Freilos (**11 Teams aus der 4.Liga, 21 Teams aus der 3. Liga, 12 Teams aus der 2.Liga, 6 Teams aus der 1. Liga und 5 Teams aus der MHL**)
28 Paarungen ermittelt durch Auslosung aus zwei Töpfen
Topf 1: 11 Teams 4.Liga, 21 Teams 3.Liga, 8 Teams 2.Liga
Topf 2: 4 Best platzierte Teams aus der 2.Liga Saison 23/24 aus beiden Gruppen, 6 Teams 1. Liga und 5 Teams MHL und 1 Freilos

Heimrecht 1. Der unterklassige Klub hat immer Heimrecht
2. Bei Paarungen mit zwei Klubs mit der gleichen Ligaqualifikation, hat der erstgezogene Heimrecht

Schiedsrichter 3-Official-System oder 2-Official-System (siehe Abschnitt Kosten/Einnahmen für genaue Regelung)

Datum 07./08. Dezember 2024



National Cup

4. Vorrunde

Anzahl Mannschaften	28 Teams (28 Sieger der 3. Vorrunde)
	14 Paarungen ermittelt durch Auslosung aus einem Topf
Heimrecht	1. Der unterklassige Klub hat immer Heimrecht 2. Bei Paarungen mit zwei Klubs mit der gleichen Ligaqualifikation, hat der erstgezogene Heimrecht
Schiedsrichter	3-Official-System oder 2-Official-System (siehe Abschnitt Kosten/Einnahmen für genaue Regelung)
Datum	07./08. Januar 2025

5. Vorrunde

Anzahl Mannschaften	14 Teams (14 Sieger der 4. Vorrunde)
Spielpaarungen	7 Paarungen ermittelt durch Auslosung aus einem Topf
Heimrecht	1. Der unterklassige Klub hat immer Heimrecht 2. Bei Paarungen mit zwei Klubs mit der gleichen Ligaqualifikation, hat der erstgezogene Heimrecht
Schiedsrichter	3-Official-System oder 2-Official-System (siehe Abschnitt Kosten/Einnahmen für genaue Regelung)
Datum	21. / 22. Januar 2025

Kosten/Einnahmen

Der Heimklub übernimmt die Kosten für die Platzorganisation, usw. und erhält die Einnahmen aus Ticketing, Inseraten usw.

Neues Schiedsrichter Aufbietungssystem

Die Schiedsrichter werden in den regionalen Vorrunden folgendermassen aufgeboten:

- MHL/1. Liga - MHL/1. Liga → MHL/1.Liga Schiedsrichter (3-Official-System)
- 2./3./4. Liga - MHL/1. Liga → 2. Liga Schiedsrichter (2-Official-System)
- 2./3./4. Liga - 2./3./4. Liga → Schiedsrichter der höchsten Liga (2-Official-System)

Die Schiedsrichterkosten werden vom Heimklub übernommen.

Finanzielle Unterstützung

In den regionalen Vorrunden wird die Heimmannschaft mit 300.- CHF pro Heimspiel finanziell unterstützt. Der Heimclub muss der SIHF nach dem Spiel eine Rechnung stellen.



National Cup

Reglement

Ein NC-Spiel ist in der Systematik und Umsetzung grundsätzlich wie ein Meisterschaftsspiel zu handhaben. Demzufolge gelten sämtliche für Swiss Ice Hockey und des Nachwuchs- und Amateur- und Frauensport (NAFS) gültigen Statuten, Reglemente und Weisungen.

Anspielzeiten

Der späteste Spielbeginn von Montag bis Samstag ist 20:30 Uhr.

Für Sonntag gilt generell zusätzlich: Spielbeginn nach 17.00 Uhr nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners.

Garderoben

Der Garderobebereich und insbesondere der Umziehraum muss frei von jeglichen anderen Teams (z.B. Nachwuchs, Eisläufer) oder Zuschauer sein.

Spielerregistrierung (Art.8, 10, 16)

Bezüglich Registrierung von Spielern gelten die Rahmenbedingungen für Registrierungen und Transfers von Spielern der Swiss Ice Hockey Federation. Klubs, welche Spieler ohne gültige Registrierung an einem Spiel teilnehmen lassen, werden gemäss Rechtspflegereglement geahndet.

Ausländische Spieler sind gemäss dem Reglement Rahmenbedingungen für Registrierungen und Transfers von Spielern, im Art.16 geregelt und zugelassen.

Spielverschiebungen (Art. 44, 45, 46, 47, 48, 135, 136, 138, 139)

Spielverschiebungen müssen am darauf folgenden Tag gespielt werden.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Bestätigung des Spielfeldprotestes (Art. 8, 58, 59)

Der Spielfeldprotest ist vom betreffenden Klub unmittelbar nach Spielschluss, d.h. beim Verlassen des Eisfeldes, durch den Captain beim Schiedsrichtern zu bestätigen. Wird dies nicht gemacht, gilt der Spielfeldprotest als nicht bestätigt. Der Schiedsrichter hat dafür zu sorgen, dass der bestätigte Spielfeldprotest auf dem offiziellen Matchblatt festgehalten wird. Auf dem Spielbericht ist explizit festzuhalten: „Spielfeldprotest nicht bestätigt“ oder „Spielfeldprotest bestätigt“. Innert **12** Stunden nach dem Spiel muss der Spielfeldprotest mittels schriftlicher und begründeter Eingabe auf der Geschäftsstelle der Swiss Ice Hockey Federation eingereicht werden.

Sanitätsdienst und besondere Pflichten des veranstaltenden Klub (Art. 6)

Es müssen alle Massnahmen getroffen werden, damit das Spielfeld den Verbandsvorschriften, die in den Statuten, Reglementen, Spielregeln und Regulativen enthalten sind, entspricht.

Bei allen Spielen muss ein Notfalldienst organisiert sein.

Spiele im Freien (Kälte)

Spiele, welche trotz Empfehlungen in der Halle zu spielen, im Freien durchgeführt werden, dürfen bei -18°C und höher (-19°C , -20°C , etc.) nicht angepfeifen werden. Sollte ein Spiel zum Beispiel bei -17°C angepfeifen werden, wird durchgespielt, egal wie tief die Temperaturen bis Spielende fallen. Die Messung der Temperatur erfolgt bei der Eisbahn (Eismeister) wo gespielt wird. Die Entscheidung wird immer durch die Schiedsrichter gefällt.

Pausenlänge

Die Pausenlänge bei allen NC-Spielen beträgt 15 Minuten



National Cup

Modus

Die reguläre Spielzeit für alle NC-Spiele beträgt 3 x 20 Minuten = 60 Spielminuten. Die Pausenlänge beträgt analog zum NC-Qualifikation 15 Minuten.

Steht ein Spiel nach 60 Spielminuten unentschieden, so folgt eine Overtime von 5 Minuten, mit je 3 Feldspielern plus Torhüter (bei keinen laufenden Strafen), ohne vorgängige Eisreinigung. Das Team, welches in der Overtime den nächsten Treffer erzielt, geht als Sieger der Partie vom Eis.

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Es gibt keine Eisreinigung vor dem Penaltyschiessen.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

Gegen diese Weisungen kann beim Regionalpräsident Ostschweiz, Roland Flückiger, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt, Einsprache erhoben werden. Gibt es innerhalb der Frist keine Einsprachen, erlangen die Weisungen ihre Gültigkeit.

Goldach, 20. September 2024

Verantwortlicher National Cup Qualifikation
Region Ostschweiz

Adrian Tschenett